

**Prüfungs- und Studienordnung
für das Beifach Geographie in den Lehramtsstudiengängen
an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Universität Greifswald**

Vom 11. Mai 2021

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2020 (GVOBl. M-V S. 878), erlässt die Universität Greifswald für das Beifach Geographie im Lehramtsstudiengang an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 5 Anwesenheitspflicht
- § 6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienplan

Anlage B: Modulbeschreibungen

Abkürzungen

LP – Leistungspunkte

PL – Prüfungsleistung

S – Seminar

SL – Studienleistung

SoSe – Sommersemester

SWS – Semesterwochenstunden

Ü – Übung

V – Vorlesung

Workload (z. B. 30/45) – Kontaktzeit/Selbststudium

WS – Wintersemester

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium, den Studienablauf und das im Beifach Geographie im Lehramtsstudiengang an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Universität Greifswald (GPS LA) vom 12. November 2012 dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS LA, die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 (Mittl.bl. BM M-V 2012 S. 394) in

der jeweils geltenden Fassung sowie die Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) vom 16. Juli 2012 (GVOBl. M-V 2012 S. 313) unmittelbar.

§ 2 Zweck von Studium und Prüfung

(1) Anliegen der Ausbildung im Beifach Geographie ist eine fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vorbereitung für das Lehramt.

(2) Das Studium des Beifachs Geographie soll die Studierenden befähigen, Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geographie zu initiieren und zu gestalten. Der Absolvent*innen beherrschen die elementaren Methoden und Arbeitstechniken des Fachs. Sie verfügen über strukturiertes und ausbaufähiges Grundwissen der Physischen Geographie, der Humangeographie, der Geoinformationsverarbeitung sowie Kartographie, der Nachhaltigkeitsgeographie und über den Medieneinsatz im Geographieunterricht.

(3) Das Studium des Beifachs Geographie im Lehramtsstudiengang kann von Lehramtsstudierenden ohne Einschränkung der Kombinationsfächer gewählt werden. Die Einschreibung erfolgt frühestens nach dem zweiten Fachsemester.

§ 3 Module

(1) Es werden folgende Module studiert:

Modul	Dauer (Semester)	Arbeits- belastung (Stunden)	LP
M1 Grundlagen der Geographie	1	300	10
M2 Humangeographie	1	210	7
M3 Geoinformationsverarbeitung und Kartographie	2	210	7
M4 Physische Geographie	1	240	8
M5 Nachhaltigkeit	1	240	8
M6 Grundlagen der Geographiedidaktik und Medien im Geographieunterricht	1	150	5
Summe		1.350	45

(2) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus der Anlage B.

(3) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten.

§ 4 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen der Fachwissenschaft sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen:

Modul	Prüfungs- und Studienleistung (Art, Umfang)	RPT (Semester)
M1 Grundlagen der Geographie	PL: Klausur (60 min)	1.
	SL: Übungsschein	
M2 Humangeographie	PL: Referat (20 min) mit Verschriftlichung (10-15 S.)	2.
	SL: Teilnahmebestätigung	
M3 Geoinformationsverarbeitung und Kartographie	PL: Präsentation einer Karte (10 min.) mit schriftl. Karteninterpretation (2 S.)	3.
	SL: Übungsschein	
M4 Physische Geographie	PL: Klausur (60 min)	3.
	SL: -	
M5 Nachhaltigkeit	PL: Referat (25 min)	4.
	SL: Teilnahmebestätigung	
M6 Grundlagen der Geographiedidaktik und Medien im Geographieunterricht	PL: Klausur (60 min)	3.
	SL: -	

(2) Die Prüfungsinhalte ergeben sich aus den in der Anlage B formulierten Modulbeschreibungen.

(3) Klausuren und sonstige Prüfungsleistungen werden von einem*einer Prüfenden, im letzten Wiederholungsversuch von zwei Prüfenden bewertet.

(4) Referate bestehen aus einem Vortrag mit anschließender Diskussion sowie ggf. einer schriftlichen Ausarbeitung, in der die wesentlichen Grundzüge des Themas dargelegt werden.

(5) Die Kriterien für den Erhalt eines unbenoteten Übungsscheines legt der*die Dozierende in der ersten Vorlesungswoche fest. Erfolgt keine Festlegung, so sind 50% der Übungsaufgaben erfolgreich zu bearbeiten.

(6) Prüfungen zu englischsprachigen Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Entscheidung darüber obliegt dem*der Prüfenden.

§ 5 Anwesenheitspflicht

(1) Zum Erreichen des Lernziels und zur Vergabe von Leistungspunkten eines Moduls ist an den in § 4 (sowie in den Anlagen Musterstudienplan und Modulbeschreibungen) entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen regelmäßig teilzunehmen. Dieses gilt als erfüllt, wenn nicht mehr als 20 % der Lehrveranstaltung versäumt werden.

(2) Legt die*der Studierende schriftlich dar und weist nach, dass es aus von ihr*ihm nicht zu vertretenden Gründen (z. B. eigene Erkrankung, Pflege eines erkrankten oder sonst hilfsbedürftigen nahen Angehörigen, Schwangerschaft, Tod eines nahen Angehörigen) zu längeren Fehlzeiten kommt oder gekommen ist, so entscheidet der Prüfungsausschuss, ob die tatsächliche Teilnahmezeit noch als regelmäßige Teilnahme gewertet werden kann. Mit Rücksicht auf die Fehlzeit kann das Erbringen einer angemessenen Äquivalenzleistung für die in § 4 festgelegte Prüfungs- oder Studienleistung vorgegeben werden. Die Art dieser Leistung wird durch die Lehrperson in Absprache mit dem Prüfungsausschuss festgelegt.

§ 6

Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

(2) Diese Prüfungs- und Studienordnung gilt für Studierende, die zum Wintersemester 2021/22 in das 1. Fachsemester eingeschrieben werden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie Anwendung, wenn der*die Studierende dies bis 1. November 2021 beantragt. Der Antrag ist schriftlich zu stellen. Er ist an den*die Prüfungsausschussvorsitzende*n zu richten und beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen. Der Antrag ist unwiderruflich.

(3) Die Prüfungs- und Studienordnung für das Beifach in den Lehramtsstudiengängen an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald vom 23. September 2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 11. April 2017) tritt zum 31. März 2028 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 14. April 2021, der mit Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, der Genehmigung der Rektorin vom 11. Mai 2021 sowie im Benehmen mit dem Zentrum für Lehrerbildung vom 10. Mai 2021 gemäß § 4 Absatz 4 Satz 1 LehbildG M-V.

Greifswald, den 11. Mai 2021

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. rer. nat. Katharina Riedel**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 08.09.2021

Anlage A: Musterstudienplan LA Beifach Geographie

<u>1. Sem</u>	M1 Grundlagen der Geographie V 15/40 Einführung in das Studium der Geographie V 30/90 Regionalwissenschaftliche Grundlagen Ü 30/95 Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel des Ostseeraums SL: Übungsschein PL: Klausur (60 min) 10 LP		
<u>2. Sem</u>	M3 Geoinformationsverarbeitung und Kartographie V 30/60 Geoinformationsverarbeitung und Kartographie	M2 Humangeographie V 30/85 Humangeographie S 30/65 Humangeographie SL: Teilnahmebestätigung PL: Referat (20 min) mit Verschriftlichung (10-15 S.) 7 LP	
<u>3. Sem</u>	S 30/90 Kartographie SL: Übungsschein PL: Präsentation einer Karte (10 min) mit schriftl. Karteninterpretation (2 S.) 7 LP	M4 Physische Geographie V 30/90 Geomorphologie V 30/90 Klimatologie und Hydrologie SL: - PL: Klausur (60 min) 8 LP	M6 Grundlagen der Geographiedidaktik und Medien im Geographieunterricht V 15/60 Grundlagen der FD S 30/45 Medien und Methoden im Geographieunterricht SL: - PL: Klausur (60 min) 5 LP
<u>4. Sem</u>	M5 Nachhaltigkeit V 30/80 Nachhaltigkeitsgeographie S 30/100 Nachhaltigkeitsgeographie SL: Teilnahmebestätigung PL: Referat (25 min) 8 LP		

 Module über 2 Semester

Anlage B: Modulbeschreibungen

Modul M1 „Grundlagen der Geographie“	
Modulverantwortlichkeit	Professur für Wirtschafts- und Sozialgeographie
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Studium der Geographie. Darüber hinaus wird Grundwissen zum Gegenstand und zur Methodologie der Geographie sowie die Kompetenz erlangt, die grundlegenden, wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und spezifische geographische Arbeitstechniken anzuwenden. Zudem erlernen die Studierenden Grundkenntnisse von Fachinhalten der Regionalwissenschaften.
Inhalte	<p>Vorlesung „Einführung in das Studium der Geographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das Wissenschaftssystem • Selbstverständnis und zentrale Konzepte der Geographie • Studiengang und standortspezifische Studien- und Forschungsinhalte • ausgewählte Berufsfelder • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • methodische Grundpositionen <p>Vorlesung „Regionalwissenschaftliche Grundlagen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Region: Konzeptionelle Zugänge, Möglichkeiten regionaler Abgrenzung und empirische Analyse der Regionalentwicklung • Akteure der Regionalentwicklung • Pfadabhängigkeiten • Leitbilder • Instrumente der Regionalentwicklung • Handlungsfelder (insb. Infrastruktur, Innovationen, Entrepreneurship, demographischer Wandel, Natur- und Umweltschutz) • Regionalentwicklung im Kontext der Globalisierung <p>Übung „Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel des Ostseeraums“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einüben wissenschaftlicher Arbeitstechniken an einem selbstgewählten thematischen Beispiel aus dem Ostseeraum • Wissenschaftsverständnis • Themenfindung • Informationsquellen, Literatur- und Datenrecherche • Informationsaufbereitung • Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten • wissenschaftliches Schreiben • grundlegende quantitative und qualitative Arbeitsmethoden <p>Ergebnispräsentation</p>
Lehrveranstaltungen	Einführung in das Studium der Geographie (V 1 SWS) Regionalwissenschaftliche Grundlagen (V 2 SWS) Wiss. Arbeiten am Beispiel des Ostseeraums (Ü 2 SWS)
empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen	Keine

Studienleistung	Übungsschein
Prüfungsleistung	Klausur (60 min)
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 300 h (75 h Kontaktzeit + 225 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
empfohlene Einordnung	1. Semester
Verwendbarkeit	B. Sc. Geographie (Modul A 1); Lehramt Geographie an Gymnasien/ - an Regionalschulen/ Beifach
Leistungspunkte	10

Modul M2 „Humangeographie“	
Modulverantwortlichkeit	Professur für Humangeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse von Fachinhalten der Humangeographie • Fähigkeit zur eigenständigen Erschließung und Diskussion ausgewählter humangeographischer Themen • Handlungs- und Methodenkompetenz bei der Anwendung von humangeographischen Konzepten und Theorien auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen • Erfahrung in der Diskussion von Referatsbeiträgen
Inhalte	<p>Vorlesung „Humangeographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung zentraler Themen der Humangeographie im Kontext Gesellschaft, Raum und Umwelt <p>Seminar „Humangeographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Inhalten der Vorlesung anhand der Präsentation und Diskussion eines eigenständig ausgearbeiteten Themas
Lehrveranstaltungen	Humangeographie (V 2 SWS) Humangeographie (S 2 SWS)
empfohlene Vorkenntnisse	M1
Voraussetzungen	Keine
Studienleistung	Teilnahmebestätigung im Seminar
Prüfungsleistung	Referat (20 min) mit Verschriftlichung (10-15 S.)
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Arbeitsaufwand	ges. 210 h (60 h Kontaktzeit + 150 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
empfohlene Einordnung	2. Semester
Verwendbarkeit	Lehramt Geographie an Gymnasien/ - an Regionalschulen/ Beifach
Leistungspunkte	7

Modul M3 „Geoinformationsverarbeitung und Kartographie“	
Modulverantwortlichkeit	Professur für Geogr. Informationssysteme und Fernerkundung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse zu Konzepten und Methoden der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie im Kontext geographischer Fragestellungen, Verständnis der Modellierung von Geodaten, der kartographischen Modellbildung und Gestaltung sowie der Analyse und Modellierung räumlicher Daten • Kompetenz in der Anwendung grundlegender (digitaler) Verfahren zur Beschaffung und Erhebung von Daten mit Raumbezug, in deren (statistischer) Auswertung, sowie in der (digitalen) Darstellung von Daten als Karten • Kenntnisse der Arbeit mit Karten, insbesondere der Karteninterpretation
Inhalte	<p>Vorlesung „Geoinformationsverarbeitung und Kartographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der kartographischen Modellbildung, Kartographie, Geodatenmodellierung und Geoinformationsverarbeitung • Verfahren zur Datenerfassung, -verarbeitung, -analyse und -präsentation • Koordinatensysteme, Geodatenquellen, Höhenmodelle, Methoden der räumlichen Analyse, Visualisierung und Interpretation von Karten <p>Seminar „Kartographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Wissens aus der Vorlesung zur analogen und digitalen Erstellung von und Arbeit mit Karten, insbesondere zur Kartengestaltung und -interpretation • Verfahren zur Erhebung und (statistischen) Auswertung von Daten mit Raumbezug sowie zur kartographischen Analyse
Lehrveranstaltungen	Geoinformationsverarbeitung und Kartographie (V 2 SWS) Kartographie (S 2 SWS)
empfohlene Vorkenntnisse	M1
Voraussetzungen	Keine
Studienleistung	Übungsschein im Seminar
Prüfungsleistung	Präsentation einer Karte (10 min) mit schriftl. Kartenauswertung (2 S.)
Häufigkeit des Angebots	jährlich, beginnend im Sommersemester
Arbeitsaufwand	ges. 210 h (75 h Kontaktzeit + 135 h Selbststudium)
Dauer	zwei Semester
empfohlene Einordnung	2.-3. Semester
Verwendbarkeit	Lehramt Geographie an Gymnasien/ - an Regionalschulen/ Beifach
Leistungspunkte	7

Modul M4 „Physische Geographie“	
Modulverantwortlichkeit	Professur für Physische Geographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über wesentliche Konzepte, Prozesse, Begriffsbestimmungen und übergeordnete Wirkungsgefüge der Physischen Geographie (speziell Klimatologie, Hydrologie und Geomorphologie) als Basis für weitergehende Studien • Kompetenzen zur Arbeit mit physiogeographischen, speziell klimatologischen, hydrologischen und geomorphologischen Fragestellungen und zur Anwendung diesbezüglicher Arbeitsmethoden
Inhalte	<p>Vorlesung „Geomorphologie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • geomorphologische Prozesse, Formen, Strukturen und Relationen sowie ihre raumzeitliche Kausalität und Variabilität • grundlegende Konzepte, systemtheoretische Grundlagen, Reliefeigenschaften, endogene und exogene Prozesse, Verwitterung, Denudation, Flächenbildung • fluviale-, subrosive-, glaziale-, äolische-, litorale Prozesse und Formen <p>Vorlesung „Klimatologie und Hydrologie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • klimatologische Prozesse, Strukturen und Relationen sowie ihre raumzeitliche Kausalität und Variabilität • Meteorologie und Klimatologie: Grundlegende Konzepte, Dimensionsstufen, Strahlung und Strahlungshaushalt, Statik und Dynamik der Atmosphäre, Verdunstung und Niederschlag, Zirkulationssysteme und regionale Beispiele, Klimaklassifikation, Klimavariabilität
Lehrveranstaltungen	Geomorphologie (V 2 SWS) Klimatologie und Hydrologie (V 2 SWS)
empfohlene Vorkenntnisse	M1
Voraussetzungen	Keine
Studienleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (60 min)
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 240 h (60 h Kontaktzeit + 180 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
empfohlene Einordnung	3. Semester
Verwendbarkeit	B. Sc. Geographie (Modul B 2); Lehramt Geographie an Gymnasien/ - an Regionalschulen/ Beifach
Leistungspunkte	8

Modul M5 „Nachhaltigkeit“	
Modulverantwortlichkeit	Professur für Nachhaltigkeitswissenschaft u. Angewandte Geographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse von Fachinhalten der Nachhaltigkeitsgeographie • Fähigkeit zur eigenständigen Erschließung und Diskussion ausgewählter nachhaltigkeitsgeographischer Themen • Handlungs- und Methodenkompetenz bei der Anwendung von nachhaltigkeitsgeographischen Konzepten und Theorien auf aktuelle lokale, regionale und globale Herausforderungen auf individueller und kollektiver Ebene • Erfahrung in der Diskussion von Referatsbeiträgen
Inhalte	<p>Vorlesung „Nachhaltigkeitsgeographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung zentraler Themen der Nachhaltigkeitsgeographie im Kontext der „Sustainable Development Goals“ und des Konzepts der Planetaren Grenzen <p>Seminar „Nachhaltigkeitsgeographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Inhalten der Vorlesung anhand der Präsentation und Diskussion eines eigenständig ausgearbeiteten Themas
Lehrveranstaltungen	Nachhaltigkeitsgeographie (V 2 SWS) Nachhaltigkeitsgeographie (S 2 SWS)
empfohlene Vorkenntnisse	M1, M4
Voraussetzungen	Keine
Studienleistung	Teilnahmebestätigung im Seminar
Prüfungsleistung	Referat (25 min)
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Arbeitsaufwand	ges. 240 h (60 h Kontaktzeit + 180 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
empfohlene Einordnung	4. Semester
Verwendbarkeit	Beifach Geographie im Lehramt
Leistungspunkte	8

Modul M6 „Grundlagen der Geographiedidaktik und Medien im Geographieunterricht“	
Modulverantwortlichkeit	Fachbereich Didaktik des Geographieunterrichts
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kompetenzen für die Auswahl, Anordnung und didaktische Aufbereitung von Lerninhalten für die Vermittlung geographischer Inhalte und Methoden im Geographieunterricht • Grundkenntnisse über Klassifikation, Funktionsmerkmale, Auswahlkriterien und methodischen Einsatz fachspezifischer und fachübergreifender Medien sowie Methoden im Geographieunterricht
Inhalte	<p>Vorlesung „Grundlagen der Fachdidaktik“</p> <ul style="list-style-type: none"> • historische Grundlagen der Didaktik und Geographiedidaktik • Lehrer*innenprofessionalität • Gegenstand, Aufgaben und Ziele des Geographieunterrichts • Entwicklung der Geographielehrpläne in Deutschland und der Rahmenpläne für das Fach Geographie in Mecklenburg-Vorpommern • didaktische Legitimierung von Unterrichtsinhalten • Lernzielebenen und Kompetenzmodell des Geographieunterrichts • fachspezifische Unterrichtsprinzipien <p>Seminar „Medien und Methoden im Geographieunterricht“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkbilder • Entwicklung von Kartenkompetenz durch den Einsatz kartographischer Medien • Lehrbücher und Fachtexte • Originale, Experimente und Modell • bildliche und grafische Medien, Unterrichtsfilme • digitale Medien • Spiele und Experimente
Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Fachdidaktik (V 1 SWS) Medien und Methoden im Geographieunterricht (S 2 SWS)
empfohlene Vorkenntnisse	M1, M2
Voraussetzungen	Keine
Studienleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (60 min)
Häufigkeit des Angebots	jährlich, beginnend im Wintersemester
Arbeitsaufwand	ges. 150 h (45 h Kontaktzeit + 105 h Selbststudium)
Dauer	ein Semester
empfohlene Einordnung	3. Semester
Verwendbarkeit	Beifach Geographie im Lehramt
Leistungspunkte	5